

Protokoll Nr. X/131/2019

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Bad Rothenfelde am Donnerstag, den 04.04.2019, Grundschule Bad Rothenfelde, Frankfurter Straße 48-50, 49214 Bad Rothenfelde

Öffentliche Sitzung: 19:05 Uhr bis 20:09 Uhr

► **Anwesend:**

Vorsitzender

Herr Edmund Tesch

Mitglieder

Herr Franz-Josef Albers

Herr Michael Beetz

Herr Jens Brinkmann

Herr Martin Diekamp

Herr Dirk Dreyer

Frau Claudia Klotzbach

Herr Alexander Kuchenbecker

Ab 19.20 Uhr

Herr Dirk Meyer zu Theenhausen

Frau Manuela Meyer-Schübli

Frau Susanne Pohlmann

Frau Christiane Schneider

Herr Jan Schomborg

Herr Günter Striedelmeyer

Frau Onat Temme

Herr Norbert Vater-Lippold

Herr Andreas Wernemann

Protokollführer

Herr Karl-Wilhelm Twelkemeyer

von der Verwaltung

Frau Iris Seydel

Allg. Vertreterin

Bürgermeister

Herr Klaus Rehkämper

► **Abwesend:**

Mitglieder

Herr Frank Bunselmeyer

Frau Anna Kebschull

Herr Dirk Lange-Mensing

► **Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit; Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über dazu vorliegende Anträge

- 2 Feststellung des Sitzverlustes des Ratsmitgliedes Leslie Kell durch Mandatsverzicht
Vorlage: X/2019/326
- 3 Sitzwerb einer Ratsfrau als nachrückende Ersatzperson nach § 40 NKWG; Neubesetzung von Ausschüssen
Vorlage: X/2019/332
- 4 Genehmigung des Protokolls Nr. X/122/2019 vom 14.02.2019 - öffentlicher Teil
- 5 Verwaltungsbericht
- 6 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 7 b "Östlich der Frankfurter Straße" als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13 a BauGB; Vorentwurfsbeschluss
Vorlage: X/2019/342
- 7 Umgestaltung ZOB/Bahnhofstraße
Vorlage: X/2019/339
- 8 Beitragserhöhung Ferienbetreuung
Vorlage: X/2019/340
- 9 Behandlung von Anfragen und Anregungen

► **Ergebnis der Sitzung:**

zu 1 Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit; Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über dazu vorliegende Anträge

Der Vorsitzende, **1.Stellv. Bürgermeister Tesch**, eröffnet um 19.05 Uhr die Sitzung und stellt ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Es liegen folgende Anfragen und Anträge vor:

- **Anfrage** CDU/SPD zum Kur- und Verkehrsverein – Gesellschafter der K u T (Aktuelle Situation sowie ursprünglicher Zweck) vom 12.03.2019
- **Anfrage** der SPD-Fraktion zur Personalentwicklung in der Gemeinde vom 12.03.2019
- **Antrag** FDP/Striedelmeyer/Dreyer-Gruppe zur Wohnraumförderung vom 12.03.2019,
- **Antrag** zum Zukunftsfahrplan des Kurhauses der SPD-Fraktion vom 11.03.2019
und
- **Antrag** für kommunale Möglichkeiten zur Schaffung von „bezahlbarem“ Wohnraum der SPD-Fraktion vom 11.03.2019.

Ratsfrau Pohlmann verliest dazu folgenden Appell:

„Ich möchte diesen Antrag zum Anlass eine allgemeinen Bitte an die Fraktionen und Ratsmitglieder auszusprechen.

Mein Appell an Euch und Sie, bitte lasst/lassen Sie uns auf wesentliche Aufgaben einer kreisangehörigen Kommune konzentrieren. Wir sollten Prioritäten setzen und nicht mehr als notwendig Aufträge an die Verwaltung erteilen. Die Möglichkeiten und Ressourcen einer Kommunalverwaltung sollten m.E. nicht mit Arbeitsaufträgen aus dem Arbeitsbereich übergeordneter Ebenen belegt werden. Eine allgemeine gesellschaftliche Entwicklung des knappen Angebotes an Wohnungen mit niedrigem Mietniveau kann nicht von Mitarbeitenden einer Kommunalverwaltung abschließend bearbeitet werden. Hier dürfen die Ratsmitglieder als Arbeitgeber auch mal Fürsorge gegenüber dem Personal walten lassen.

Es ist Aufgabe der polt. Handelnden eine Richtung aufzuzeigen und vorzugeben. Deshalb die Bitte diese Thema mit Bundes/Landespolitik zu bearbeiten und ggfs. im Kreis zu diskutieren. Eine „kleine“ kreisangehörige Gemeinde, wie Bad Rothenfelde, sollte hier nicht isoliert betrachtet werden und steht mit der Problematik ja auch nicht alleine da.

Im Übrigen ist das Thema vor nicht allzu langer Zeit in einer nichtöffentlichen Ratssitzung behandelt worden, in der Möglichkeiten für Kommunen aufgezeigt wurden. Und die Gemeinde ist auch nicht untätig, in dem sie dort, wo sich eine Möglichkeit im Ort ergibt, Immobilien und Grundstücke zu erwerben, diese auch in Erwägung zieht.

Aber angesichts der wirklich „brennenden“ Aufgaben, und hier nenne ich zuerst die Haushaltskonsolidierung neben der Bereitstellung ausreichender Kitaplätze, der Unterhaltung unserer Straßen und Parkplätze, die Verkehrsberuhigung und auch die große Aufgabe Kurhaus, schlage ich vor, die Verwaltung von derartigen Arbeitsaufträgen zu entlasten und als polt. Handelnde selbst Informationen beim Kreis/Land/Bund einzuholen. Entsprechend ausgearbeitete Lösungsvorschläge zum sozialen Wohnungsbau dürfen dann gerne als Anträge dem Rat vorgelegt werden, möglichst mit Finanzierungsvorschlag.“

Ratsherr Brinkmann vertritt eine andere Auffassung und weist darauf hin, dass sich ehrenamtlich tätige Ratsmitglieder professionelle Unterstützung seitens der Verwaltung benötigen.

Beig. Albers äußert rechtliche Bedenken gegen den vorgetragenen Appell im Rahmen einer solchen Anfrage.

Die beiden Anfragen werden unter TOP 15.1 und 15.2 im nichtöffentlichen Sitzungsteil behandelt. Die Anträge gelten als eingebracht und werden den zuständigen Fachausschüssen zur weiteren Beratung zugewiesen.

Änderungen bzw. Ergänzungen zur Tagesordnung liegen nicht vor; Sie wird daher wie vorstehend festgestellt.

Von der Möglichkeit einer Einwohnerfragestunde wird kein Gebrauch gemacht.

zu 2 Feststellung des Sitzverlustes des Ratsmitgliedes Leslie Kell durch Mandatsverzicht
Vorlage: X/2019/326

Es ergeht folgender

Beschluss (einstimmig):

Der Rat stellt fest, dass das Ratsmitglied Leslie Kell ihren Sitz im Rat der Gemeinde Bad Rothenfelde aufgrund ihrer gegenüber dem Bürgermeister abgegebenen Verzichtserklärung verliert.

**zu 3 Sitzerberwerb einer Ratsfrau als nachrückende Ersatzperson nach § 40 NKWG;
Neubesetzung von Ausschüssen
Vorlage: X/2019/332**

Bürgermeister Rehkämper weist das neue Ratsmitglied, Frau Manuela Meyer-Schübli, auf ihre Pflichten nach den §§ 40 bis 42 NKomVG hin und verpflichtet sie per Handschlag. Der Hinweis wird aktenkundig gemacht.

Es ergeht folgender

Beschluss (einstimmig):

1. Der Rat der Gemeinde Bad Rothenfelde nimmt den Sitzerberwerb der Ratsfrau Manuela Meyer-Schübli als nachrückende Ersatzperson nach § 40 NKWG zur Kenntnis.
2. Der Rat der Gemeinde Bad Rothenfelde beschließt die geänderte Besetzung des Finanz- und Betriebsausschusses sowie des Tourismusausschusses gem. § 71 Abs. 5 NKomVG.

zu 4 Genehmigung des Protokolls Nr. X/122/2019 vom 14.02.2019 - öffentlicher Teil

Das Protokoll Nr. X/122/2019 vom 14.02.2019 – öffentlicher Teil – wird **einstimmig bei 2 Enthaltungen** wegen Nichtteilnahme genehmigt.

zu 5 Verwaltungsbericht

Bürgermeister Rehkämper erstattet folgenden Verwaltungsbericht:

a) Vermarktungsstand Baugebiet „Am Wäldchen/Mühlenweg“

Seit Ende Februar erfolgt die Vermarktung der Grundstücke im Neubaugebiet „Am Wäldchen/Mühlenweg“. Fünf Grundstücke sind bereits reserviert. Einzelheiten ergeben sich aus der beigefügten Vermarktungsübersicht.

Für die Bauinteressenten ist die Frist zur Bewerbung am 15.01.2019 abgelaufen. Dabei haben sich 33 Bewerber für die 19 Grundstücke interessiert. Bewerbungen, die nach Ablauf dieser Frist eingehen, werden berücksichtigt, sobald die v. g. 33 Bewerber beteiligt worden sind.

b) Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.12.2018 „Energieeffiziente Bauweise in Bad Rothenfelde zur Erreichung der Klimaziele“

In der Sitzung des Bau-, Umwelt- und Planungsausschusses am 05.02.2019 wurde vereinbart, eine nichtöffentliche Beratung des Gemeinderates anzuberaumen, in der eine Beratung durch die „Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen“ (KEAN) zur Vorbereitung eines Grundsatzbeschlusses zum Thema „Klimaschutz“ erfolgt. Auch ein Vertreter des Klimateams des Landkreises Osnabrück ist grundsätzlich bereit, an der Veranstaltung beratend teilzunehmen. Die Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ hat daraufhin den Antrag zunächst zurückgestellt, da dieser zu gegebener Zeit in die Diskussionen einfließen soll. Die Terminierung dieser nichtöffentlichen Sitzung soll nun zeitnah erfolgen.

c) Antrag auf Aufnahme der Dorfregion Dissen/Bad Rothenfelde in das Dorfentwicklungsprogramm

Wie bereits in der Ratssitzung am 10.01.2019 berichtet, wurde der v. g. Antrag zum dritten Mal abgelehnt. Es fand hinsichtlich des beabsichtigten Neuantrages ein Abstimmungsgespräch mit Vertretern der Stadt Dissen, des Amtes für regionale Landesentwicklung, des Büros Pro-t-in und der Gemeinde Bad Rothenfelde statt. Darin wurde besprochen, in welchen Bereichen z. B. durch neue Entwicklungen der bestehende Antrag modifiziert werden soll. Die Frist zur Antragstellung endet am 31.07.2019.

d) Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 66 „Frankfurter Straße/Am Pagenkamp“/Bauvoranfrage zur Errichtung einer Spielhalle auf dem Grundstück „Frankfurter Straße 52“

Der Aufstellungsbeschluss des Gemeinderates vom 14.02.2019 zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 66 „Frankfurter Straße/Am Pagenkamp“ ist entsprechend der Vorschriften der gemeindlichen Hauptsatzung bekannt gemacht worden. Damit waren die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt, die Bauvoranfrage zum Neubau einer Spielhalle im Geltungsbereich des geplanten Bebauungsplanes gem. § 15 Baugesetzbuch (BauGB) zurückzustellen. Das Bauordnungsamt des Landkreises Osnabrück hat dem Antragsteller mitgeteilt, dass eine Zurückstellung des Baugesuches für die Dauer eines Jahres vorgesehen ist (Anhörung). Die abschließende Entscheidung des Bauordnungsamtes erfolgt nach Ablauf der Anhörungsfrist.

Hinsichtlich des noch zu erteilenden Planungsauftrages wurden vier Vergleichsangebote eingeholt (Frist zur Abgabe: 12.04.19). Die Beratungen zum Vorentwurf sollen nach Möglichkeit in der nächsten Sitzungsrunde im Juni aufgenommen werden.

e) Gepflastertes Wappen auf der Fahrbahn der Straße „Am Kurpark“ in Höhe der Postfiliale

Auf der Fahrbahn der Straße „Am Kurpark“ in Höhe der Postfiliale wurde seinerzeit ein Wappen aus Naturstein-Mosaikpflaster angelegt. Hier treten immer wieder Schäden auf. Dies liegt daran, dass die Pflasterart nicht geeignet ist, den hier auftretenden Verkehrsbelastungen zu widerstehen. Pflasterungen solcher Art sind lediglich für Fußgängerverkehr und allenfalls gelegentliches Befahren geeignet. Ein Reparaturauftrag wurde bereits vor einiger Zeit erteilt, aber noch nicht ausgeführt. Die Erfahrung zeigt, dass aufgrund der vorgenannten Umstände auch nach einer Reparatur nach kürzester Zeit wieder neue Schäden auftreten. Da das Wappen ohnehin von allen Verkehrsteilnehmern kaum wahrgenommen wird, wurde im VA am 28.03.2019 entschieden, es zu entfernen.

f) Straßenbauarbeiten Wiekstraße

Der Auftrag zur Durchführung der Arbeiten wurde an die Fa. Dieckmann Bauen und Umwelt aus Osnabrück vergeben. Die Arbeiten werden am Montag, dem 08.04.2019 aufgenommen und voraussichtlich etwa sechs Wochen dauern. Aufgrund des Arbeitsumfanges ist eine Vollsperrung erforderlich. Dadurch kann es für die Anlieger zu Einschränkungen kommen. Sie wurden darüber mit Schreiben vom 21.03.2019 informiert.

g) Wegerandstreifenprogramm

Die vom Rat beschlossenen Maßnahmen sind mittlerweile auf den Weg gebracht worden. Das Schreiben an die Anlieger (mittlerweile auch an alle Ratsmitglieder verschickt) ist in der 15. KW verschickt worden. In dem Schreiben wird u. a. angeboten, dass bei Fragen Herr Ingo Zapp vom Forsthof Artland angesprochen werden kann (Telefonnummer ist entsprechend angegeben). Es ist aber auch die Telefonnummer von Herrn Rolf angegeben worden.

Da wir als Gemeinde natürlich nur auf unseren eigenen Flächen agieren dürfen, sind in der letzten Woche die notwendigen Grenzen festgestellt worden. In dieser Woche sind die Eichenspaltpfähle gesetzt worden.

Zwischenzeitlich ist mit allen Anliegern gesprochen worden. Außerdem hat sich in einigen Bereichen, nach dem Einmessen, die Situation verändert, hier müssen teilweise neue Lösungen erarbeitet werden. Einige Anlieger haben einen freiwilligen Landtausch angeboten, u. a. auch Landwirt Stöhner. Herr Zapp wird alle Informationen zusammentragen und uns dann einen aktuellen Sachstand geben. Nach Rücksprache mit Herrn Zapp ist die nächste Sitzung der Baumschutzkommission (begleitende Arbeitsgruppe) für Ende April 2019 geplant.

h) Borkenkäferproblematik

Auf das als Anlage beigefügte Schreiben wird verwiesen.

i) Bushaltestelle Münstersche Straße/vor dem ehemaligen Feuerwehrhaus

Auf das als Anlage beigefügte Schreiben der LNVG vom 03.04.2019 wird verwiesen.

j) Einweihung Villa Lehmann

Die Einweihung der umgebauten Villa Lehmann findet am Freitag, dem 26.04.2019 statt. Die Einladungsschreiben werden in Kürze verschickt.

zu 6 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 7 b "Östlich der Frankfurter Straße" als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13 a BauGB; Vorent- wurfsbeschluss Vorlage: X/2019/342

Es ergeht folgender

Beschluss (einstimmig bei 2 Enthaltungen):

Der Vorentwurf zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 b „Östlich der Frankfurter Straße“ mit örtlichen Bauvorschriften samt Begründung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Auf der Grundlage dieses Vorentwurfes ist die frühzeitige Bürgerbeteiligung gem. § 3 (1) Baugesetzbuch (BauGB) sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB durchzuführen.

zu 7 Umgestaltung ZOB/Bahnhofstraße Vorlage: X/2019/339

Auf Befragen teilt **Bürgermeister Rehkämper** mit, dass eine Aufstellung der infrage kommenden Haltestellen, die barrierefrei ausgebaut werden sollen, in Abstimmung mit der VOS und dem Busunternehmen Hummert zu gegebener Zeit vorgelegt wird.

Es ergeht folgender

Beschluss (einstimmig):

1. Die Bushaltestelle „ZOB/Bahnhofstraße ist bis zum 31.12.2021 beidseitig barrierefrei

herzustellen.

2. Die Planung erfolgt auf der Grundlage der vom Ingenieurbüro SHP-Ingenieure erarbeiteten Variante A (Bestandsorientierte Variante) unter Einbeziehung einer Mobilitätsstation östlich der Haltestelle.
3. Im Bestandsgebäude ist eine öffentliche Toilettenanlage vorzusehen. Der Kioskbetrieb wird ggfls. aufgegeben.
4. Die Planung von Überquerungsstellen auf dem Streckenabschnitt „heristo-kreisel“ bis Einmündung Feldstraße erfolgt mit einem Materialwechsel (Pflasterung).
5. Das Ing.-Büro SHP, Plaza de Rosalia 1, 30449 Hannover, erhält den Planungsauftrag zur Neugestaltung ZOB/Bahnhofstraße – Objektplanung Verkehrsplanung zum Angebotspreis von 25.275,71 € incl. Mehrwertsteuer.

zu 8 Beitragserhöhung Ferienbetreuung Vorlage: X/2019/340

Ratsherr Beetz kündigt sein Nein zu der Beitragserhöhung an. Nach seiner Berechnung würde die Einsparung von rd. 900 € zu Mehrbelastungen insbesondere bei Alleinerziehenden und Geringverdienern von 25% führen. Im Übrigen passe die Relation zwischen den in den Vorjahren vorgenommen sehr hohen Investitionen in die Kinder- und Jugendarbeit und der geplanten Einsparung nicht.

Die Ratsmitglieder **Schomborg, Schneider** und **Temme** sprechen sich für die geplante Erhöhung aus und verweisen auf Unterstützungsmöglichkeiten bei Härtefällen (z.B. Menschen im Blick).

Es ergeht folgender

Beschluss (16 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung):

Dem beigefügten Entwurf der Satzung der Gemeinde Bad Rothenfelde über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Schulferienbetreuung und die Betreuung am Freitagnachmittag der Grundschüler in Bad Rothenfelde wird zugestimmt.

zu 9 Behandlung von Anfragen und Anregungen

Anfragen bzw. Anregungen liegen nicht vor.

Der Vorsitzende, 1.Stellv. Bürgermeister Tesch, schließt den öffentlichen Sitzungsteil um 20.09 Uhr.

gez. Edmund Tesch
Vorsitzender

gez. Klaus Rehkämper
Bürgermeister

gez. K.-W.Twelkemeyer
Protokollführer